

Berliner Ruder-Club Hevella e. V.

Mitglied im Deutschen Ruder-Verband, im Landesruderverband Berlin e. V.
und im Bezirkssportbund Spandau e.V.

Bootshaus und Geschäftsstelle: Dorfstraße 23, 13597 Berlin (Spandau-Tiefwerder)

Telefon: (0 30) 3 31 42 46, Fax (0 30) 3 51 06 41

Postbankkonto 63299-100, BLZ 100 100 10

E-Mail: hevella@hevella.de

Internet: www.hevella.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite/n
Vorstand 2007	2
Wöchentliche Club-Termine Winter 2008	3
Barkenfahrt auf der Oder 2007	4
In eigener Sache - Redaktionswechsel	5
Jugendplätzchenbacken / Wichtige Hinweise des LRV	6
Und wenn das 3. Lichtlein brennt...	7
Fachübungsleiter Fortbildung in Berlin	8
7 Jahre Kegelgruppe beim BRC Hevella	9
Einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2008	10
Jugendweihnachtsfeier / Handicaptag 2007	11 - 12
Euer Sportausschuss hat da so ein paar Wünsche	13 - 14
DRV Fahrtenabzeichen 2007	15 - 17
11 . Indoor – Rowing- Open	18 . 19
Termine 2008	20 - 22
Jubilare, Gute alte Traditionen	23
Geburtstagskinder	24

Diese Ausgabe wurde redaktionell am 27. Januar 2008 abgeschlossen. Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, geben nicht immer die Meinung des Clubs oder der Redaktion wieder. Aus redaktionellen Gründen bleiben sinnwahrende Kürzungen / Nichtabdruck vorbehalten. Beiträge werden vorrangig per E-Mail (unformatierter Text z. B. als Word97-Datei) oder zumindest abgetippter/lesbarer Text berücksichtigt.

Nächster Redaktionsschluss ist am 15. März 2008.

Redaktion: Claudia Skroblyn, Johann-Georg-Str.8, 10709 Berlin
Telefon: (0 30) 85 73 02 68 Mobil: 0163 774 8721

E-Mail: clubzeitung@hevella.de

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 01/2008

Vorstand	
	Vorsitzende/r N.N.
Sport	Stellvertr. Vorsitzender Sport Berndt Hintzelmann (0 30) 3 25 63 39 (privat) – (01 72) 9 12 84 86 (mobil) E-Mail: ra.hintzelmann@web.de
	Sportausschuss Barbara Gering, Gerd Kalbhenn, Patricia Lamprecht, Michael Kopplin, Dirk Opgen-Rhein (stv. Jugendleiter), Monika Tampe (Ltg. Handicap)
Jugend	Jugendleiter Dennis Fischer (030) 3510 43 71 (privat) - (01 76) 51 29 71 00 (mobil) E-Mail: knochenfisch@web.de
	Jugendausschuss Dirk Opgen-Rhein (stellv. Jugendleiter), Nina Danneberg, Patricia Lamprecht (Jugendvertreterinnen)
FÖV	Stellvertr. Vorsitzende Finanzen Iris Bless (01 72) 3 20 23 54 (mobil) E-Mail: irisbless@gmx.de
	Stellvertr. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen Peter Schur (0 30) 3 75 58 40 (privat) - (01 70) 3 31 75 56 (mobil) E-Mail: p.schur@web.de
	Ausschuss Finanzen: Doris Himmelsbach
	Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen: Roswitha Schur, Monika Guha, Sabine Schwithal
Haus & Grund	Stellvertr. Vorsitzender Haus und Grundstück N.N.
	Ausschuss Haus und Grundstück Matthias Baumann, Peter Gabert, Bernhard Friese, Gert Josepeit
Reha & Handicap	Leiterin der Reha- und Behindertensportabteilung Monika Tampe (030) 30 81 86 81 (privat) - (01 79) 4 80 54 48 (mobil) E-Mail: monika.tampe@hevella.de

Wöchentliche Club-Termine Winter 2007/2008


	17:00 – 19:00 Wintertraining Handicapabteilung Monika Tampe, Tel. 01 79/ 4 80 54 48
Mo	20:00 – 21:45 Uhr RIG-Hallentraining in Kooperation mit dem RV Collegia Sporthalle der Grundschule am Weinmeisterhorn (Daberkowstraße 27, 13593 Berlin) Barbara Gering 03 32 01/5 00 95
Di	17:00 Uhr Hallentraining Jugend + Projekt "Pfundige Kids" Sporthalle der Grundschule am Weinmeisterhorn (Daberkowstraße 27, 13593 Berlin) Dennis Fischer 0 30/35 10 43 71 + 01 76/ 51 29 71 00

	14:00 Uhr Rudern Erwachsene Gerd Kalbhenn Tel.: 0 30/ 36 28 30 22
Mi	17:00 Uhr Rudern Erwachsene Matthias Baumann Tel.: 0 30/ 3 66 19 10 + 0174/9 74 32 03

	17.00 Uhr Wintertraining Handicapabteilung Monika Tampe, Tel. 01 79/ 4 80 54 48
Do	17:00 Uhr Wintertraining Jugend + Projekt "Pfundige Kids" Dennis Fischer 0 30/35 10 43 71 + 01 76/ 51 29 71 00

	14:00 Uhr allgemeines Rudern Gerd Kalbhenn Tel.: 0 30/ 36 28 30 22, Berndt Hintzelmann, Michael Kopplin
Sa	

	9:00 Uhr Fahrtenrudern zusammen mit Brandenburgia nach telefonischer Absprache Dienstag und Donnerstag Ansprechpartner: Annette Stoeckel Tel.:0172/18 267 18
Di & Do	

	Bitte beachtet: <ol style="list-style-type: none">1. Die angegebenen Zeiten sind der RUDERFERTIGE Treffpunkt auf dem Bootsplatz!2. „Das Wetter wird im Bootshaus gemacht.“3. Für Rückfragen usw. sind die Telefonnummern angegeben, für „Verspätungsmeldungen“ zu den Terminen im Bootshaus: 3 31 42 46. Sonst meldet Euch bitte ggf. auch bei den direkt Verantwortlichen,
---	--

Barkenfahrt auf der Oder 2007

Am Freitagabend, dem 14.12.2007, trafen sich die 11 Teilnehmer aus 6 Vereinen im Quartier in Kuhbrücke an der Oder zum Abendessen. Die Anfahrt erfolgte mit dem Clubbus von Hevella, der auch die von TiB geliehene Barke nebst Hänger zog.

Wir wohnten bei einem Fischer, der uns in recht neu eingerichteten 4er-Zimmern mit Doppelstockbetten und eigenem Bad mit Dusche unterbrachte. Das Abendessen bestand aus Brötchen mit vom Fischer selbst gefangenem Fisch und einer leckeren Fischsuppe.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es dann auf die erste Etappe unserer 90 km Fahrt auf der Oder. Dazu fuhren wir die Barke mit dem Clubbus nach Aurith, wo wir bei frostigen Temperaturen die Barke abluden und ins Wasser setzten. Unsere Fahrt führte uns die Oder stromab, vorbei an einer herrlich friedlichen Landschaft, in der sich Felder, kleine Waldgebiete und kleine Ortschaften abwechselten. Auch auf dem Wasser war es sehr ruhig. Es gab so gut wie keinen Schiffsverkehr. Der Himmel war zwar bedeckt, doch es gab keine Niederschläge, in welcher Form auch immer. Der Wind ließ uns auch in Ruhe, so dass uns nichts daran hinderte gut voranzukommen. Auf diese Weise fuhren wir unter der E30 hindurch und sahen einen der hoffentlich letzten Grenzstaus zwischen Deutschland und Polen. Wir passierten Frankfurt und Slubice, das Naturschutzgebiet bei Lebus und genossen nicht nur die schöne Landschaft, sondern auch so manche Glühweinpause sowie einen zünftigen Mittagsimbiss, ehe wir am späten Nachmittag in Kuhbrücke ankamen. Dort gab es dann verschiedene Arten Fisch frisch aus dem Rauch, leckeren Fischsalat und Fischsuppe zum Abendessen.

Zu Beginn der zweiten Etappe am Sonntagmorgen stellten wir fest, dass die Barke mit Raureif bedeckt war. Der musste erst einmal an den kritischen Stellen entfernt werden, damit niemand ausrutscht und womöglich noch ins Wasser fällt. Auf diese Weise gesichert konnten wir unsere Fahrt ohne Zwischenfälle fortsetzen. Wir fuhren an der Warthemündung vorbei, passierten die Mündungen der Mysla und der Kurzyca, fuhren an der alten Oder von Güstebreser vorbei und landeten schließlich nach 40 km in Spitz. Das Wetter blieb uns hold, so dass wir auch diese Etappe wie oben beschrieben durchführen konnten, die Barke wieder aufluden und sehr zufrieden nach Berlin zurückfuhren. Mein Dank an dieser Stelle gilt der Fahrtenleitung von Peter und Roswitha Schur, die die Fahrt zu aller Zufriedenheit organisiert haben.

Jörg Baumgärtl (Pichelsberger Rudergesellschaft)

Fahrtenrudern weiterhin

dienstags & donnerstags

9.00 Uhr

Fahrtenrudern zusammen mit Brandenburgia nach telefonischer Absprache für Dienstag und Donnerstag.

Ansprechpartner: **Annette Stoeckel Tel.:0172/18 267 18.**

Wir sind derzeit zwischen 5 und 8 Ruderer, die sich (meist nicht immer alle) regelmäßig treffen, um mindestens 30 km zu rudern. Dabei wechseln wir monatsweise die Bootshäuser; im Januar beginnen wir bei Hevella.

In der Regel legen wir mittags bei einem anderen Verein oder Restaurant an, um Mittag zu essen und uns gemütlich zu unterhalten.

Annette Stoeckel

Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,

Klaus hatte es bereits in unserer letzten Ausgabe der Clubzeitung angekündigt, dass er aus beruflichen Gründen, nun nach langer Zeit, die Verantwortlichkeit der Clubzeitung aus den Händen geben möchte.

So kam es, dass wir bei unserem gemeinsamen Herbstsegeltörn darüber sprachen...

Er brauchte mich nicht lange bitten...

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und hoffe, dass ich sie in seinem als auch Eurem Sinne weiter führen werde.

Nun freue ich mich auf viele schöne Berichte von Euch, so dass wir weiterhin unsere Clubzeitung mit Leben füllen können.

Ich wünsche Euch allen ein wunderschönes, gesundes sowie erfolgreiches 2008, als auch stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!

Es ist schon alles gesagt, nur nicht von allen... ☺ (Karl Valentin)

Claudia Skroblyn

Wichtige Hinweise!

Der LRV Berlin weist nochmals alle Ruderer darauf hin, dass es verboten ist an den Schleusen Charlottenburg (und natürlich auch an allen anderen Schleusen) ohne Aufforderung in die Schleusenbereiche einzufahren. D. h. wenn wir schleusen wollen, melden wir uns an der Sportboothaltestelle der neuen Schleuse Charlottenburg per Funk oder Handy an und fahren erst nach Aufforderung des Schleusenpersonals in den Schleusenbereich ein. Die alte Schleuse wird nur noch in Ausnahmefällen bedient. Bei normalen Ausfahrten auf der Spree wenden wir, je nachdem wie weit wir rudern wollen, jeweils vor dem Schleusenbereich!

Der Bezirkssportbund Spandau bittet bei der Benutzung des Sportbootsteges in Kladow um gegenseitige Rücksichtnahme. D. h. Wenn ein längerer Aufenthalt und Besuch eines Restaurants beabsichtigt ist, bitte das Boot herausnehmen! Auch die Kanufahrer müssen noch Gelegenheit haben, dort anzulegen.

Jugendplätzchenbacken

Am Donnerstag, dem 29. November hieß es beim Jugendtraining nicht Joggen und ran an die Ergometer, sondern ran an die Teigrolle und Ausstechformen, denn das alljährliche Plätzchenbacken stand auf dem Programm.

Damit wir, wie die Jahre zuvor, nicht bis „nächtens“ backen müssen, traf sich die erste Schicht dieses Jahr schon um 15.00 Uhr im Club. Jeder brachte seinen Lieblingsteig und etwas zum „Draufmachen“ mit, so dass wir am Ende die verschiedensten Plätzchen backen konnten.

Um 17.00 Uhr kam dann die zweite Schicht an fleißigen Bäckern und wir konnten bis 19.30 Uhr weiter backen, so dass am Ende mehrere Bleche verschiedenster Plätzchen für die Adventsfeier bereit lagen.

Bei der Adventsfeier haben sich dann Jung und Alt gemeinsam die Plätzchen schmecken lassen. Die Jugendgruppe bedankt sich bei allen Essern für das Lob und verspricht auch im Jahre 2008 zur Weihnachtszeit wieder für leckere Plätzchen zu sorgen.

Dennis



Schon gewusst...

...dass **Samstag** um 14.00 Uhr allgemeines Rudern ist!



Ansprechpartner:

Gerd Kalbhenn Tel.: 0 30/ 36 28 30 22, Berndt Hintzelmann,
Michael Kopplin

„Das Wetter wird im Bootshaus gemacht.“

Und wenn das 3. Lichtlein brennt...

Was kann es Schöneres geben, als am 3. Advent mit netten Leuten und bei Superwetter rudern zu gehen.

Neugierig auf die von Peter Schur geschilderte so wundervolle Landschaft an der Oder nahmen wir, Thomas und Rita Jendroßek, die Einladung gern an. Für uns war das „Neuwasser“.

Selbst einer kargen Winterlandschaft gibt es noch schöne Seiten abzugewinnen.

Am Samstag führte uns die Ruderstrecke von Aurith bis Küstrin. Bei klarem Himmel und Sonnenschein, jedoch einer ziemlich niedrigen gefühlten Temperatur ruderten wir die 50 km recht zügig. Wir hatten, für uns erstaunlich, eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 10 km/h. Die Sonne verabschiedete sich mit einem malerischen Untergang, um sich am nächsten Tag nicht durch den wolkenverhangenen Himmel sehen zu lassen. Im Quartier angekommen bekamen wir köstlichen, noch warmen, frisch geräucherten Fisch.

Der Abend endete mit MAU-MAU spielen.

Der Sonntag zeigte sich auch von einer recht guten Wetterlage. Heute sollten 40 km absolviert werden. Wie auch am Vortag kamen wir Dank des guten Wasserstandes und der mäßigen Windverhältnisse prima vorwärts.

Beidseits der Oder stand „Peter“ in wechselnden Gestalten, mal Mensch, mal schwarz, mal weiß und manchmal auch schwarzweiß.

Während der gesamten 90 km begegnete uns keine Schifffahrt. Nur wir mit der Barke, ruhiges Wasser, wenig Wind, Glühwein und von Roswitha liebevoll vorbereitete Snacks.

Einfach erholsam.

Wir danken nochmals recht herzlich für die gelungene Fahrt mit Supertiming. Es hat uns sehr gut gefallen.

Die Jendro's aus Meißen

Fachübungsleiter-Fortbildung in Berlin

von Kerstin Vandieken (B.R.C. Hevella) — 25.12.2007

Zur Verlängerung der Fachübungsleiterlizenz Rudern fanden sich insgesamt 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Schwerpunkten innerhalb ihrer Vereinstätigkeiten am 10. und 11.11.2007 in Berlin ein. Nach einer sehr herzlichen, flotten und vor allem pünktlichen Begrüßung durch den Lehrgangsteilnehmer Volker Müller folgte ein Überblick über die Inhalte und den Ablauf des Lehrgangs sowie ein kurzes „Who is who“. Danach gab Christian Lerch einen guten Einblick über den Stand und die Möglichkeiten des Handicapruderns. Hierbei fanden vor allem die Anpassung des Materials sowie die internationale Klassifikation Berücksichtigung. Carl-Friedrich Ratz referierte eindrucksvoll über die Sicherheit auf dem Wasser. Hier lag der Schwerpunkt im Wesentlichen auf der Vermittlung von Unfallvermeidungsstrategien und in der Vorstellung von, auch für Ruderer geeigneten, Rettungswesten. Neues aus den Ruder-Wettkampf-Regeln wurde von Volker Müller, gespickt mit vielen Beispielen und Anekdoten, vorgetragen. So kam dieses eher „trockene“ Thema sehr anschaulich und einprägsam daher.

Der zweite Tag begann mit einem kompetenten und ausführlichen Referat von Dieter Altenburg zum rudertechnischen Leitbild des DRV. Hierfür waren zwei Unterrichtseinheiten vorgesehen, die mit allgemeinen Hinweisen und wertvollen Erkenntnissen zu diesem umfangreichen Thema gut gefüllt waren. „Schaut auf das Wetter!“ war die Kernbotschaft des nächsten Referenten. Eberhard Nabel schärfte den Lehrgangsteilnehmern den Blick für eigene Wetterbeobachtungen und warnte eindringlich davor, Wetterwarnungen zu missachten. Zum Schluss erläuterte Johannes Bruger, leicht und locker, den vielfältigen Einsatz von Videotechnik und gab viele praktische Tipps und Hinweise.

Insgesamt waren die zwei Tage mit vielen interessanten und nützlichen Informationen für die praktische Arbeit in den Vereinen gefüllt. Die klare Organisation, das umfangreiche Lehrgangsmaterial und die gute Pausenversorgung rundeten den Lehrgang zu einer gelungenen Veranstaltung ab.

Gefunden in: www.rudern.de

Wir kegeln immer noch!!

Seit nunmehr 7 Jahren gibt es beim BRC Hevella eine **KEGELGRUPPE**. Für alle Interessierten hier die notwendigen Informationen für das Jahr 2008.

Wir kegeln auf 2 Bahnen jeweils am Montag von 18.00 bis 20.00 Uhr alle 4 Wochen im Sport- und Freizeitzentrum Siemensstadt, Rohrdamm 61-64 in 13629 Berlin zu nachstehenden Terminen:

14. Januar	05. Mai	25. August
11. Februar	02. Juni	22. September
10. März	30. Juni	20. Oktober
07. April	28. Juli	17. November

kostenfreies Weihnachtsbaumkegeln am 15.12.2007

KOSTENBEITRAG:

Der Jahresbeitrag für die Miete der Bahnen für regelmäßig erscheinende Kegler bewegt sich derzeit bei 35,00 € (bei momentanen 13 regelmäßigen Teilnehmern) und ist im Voraus zu bezahlen.

Es kann jedoch jeder Gast oder unregelmäßig erscheinende Teilnehmer mit einem Beitrag von 5,00 € pro Abend mitmachen. Für jede Ratte zahlen wir 25 Cent, für „alle Neune“ 50 Cent in ein Sparschwein, das geschlachtet wird, wenn es fett ist.

Annette Stoeckel



Interessierte, die wir herzlich begrüßen, bitten wir um Anruf bei Annette Stoeckel,

Tel. 03322/ 23 21 75

oder

0172/ 18 267 18.

Rudern...



...auf Dahme, Dolgensee, Krüpelsee, Schmöldesee, den Teupitzer Gewässern, Scharmützelsee, Wolziger See - und natürlich wieder im Spreewald - 2,50 € je Tag und Rollsitz (Steuersitz nur 2,49 €)

Näheres bei Friedel Krüger

Karl-Marx-Allee 65, 10243 Berlin Tel.: 030 - 4 26 69 62

Einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2008 beim Richtershorner Ruderverein e.V.

Claudia Skroblyn und ich hatten uns im November 2007 überlegt, ob wir zusammen Silvester feiern sollten? Gesagt, getan!

Nachdem die Frage, wo und wie geklärt war, meldeten wir uns kurzentschlossen über Ente Gabi bei ihrem Mann Sven an, der als Kulturwart für den Richtershorner Ruderverein e. V. eine Silvesterparty plante.

Am 31.12.07 war es endlich so weit. Nach unserem Silvesterrudern bei Hevella, holte ich Claudia abends von zu Hause ab und wir fuhren gemeinsam mit Sack und Pack (da wir eine Übernachtung im Ruderverein Richtershorn mit eingeplant hatten) und unseren Nudel- und Kartoffelsalaten in Richtung Grünau.

Im Bootshaus angekommen, bestaunten wir erstmal den gelungenen Umbau der oberen Etagen des Richtershorner RV. Wir suchten uns in einem Zwölfbettzimmer jede ein bequemes Bett aus und breiteten schon mal unsere Schlafsäcke aus, damit wir (viel) später nur noch in die Kojen zu fallen brauchten. Dann ging es auch schon los mit der Silvesterparty. Der Vereinsraum war schön geschmückt, das Buffet reichlich mit allerhand Leckereien gefüllt und die Getränke flossen in Strömen.

Zwei DJs mit niedlichen Silvesterhüten sorgten mit guter Musik für Stimmung und schon bald war die Tanzfläche bis in die Morgenstunden der Schauplatz des Geschehens. Dazwischen wurde natürlich um Mitternacht das Neue Jahr 2008 mit Sekt, Pfannkuchen und Raketen eingeläutet. Da an der Dahme auch in anderen Restaurants, Vereinen oder privat Silvester gefeiert wurde, konnte man überall die herrlichen bunten Raketen beobachten und in deren Lichterglanz das Wassergebiet der Gegend im Dunkeln bewundern. Es war schon recht romantisch und die eine oder andere Träne kullerte heimlich über meine Wangen, da ich unwillkürlich nicht nur das vergangene Jahr innerlich Revue passieren ließ. Claudia suchte dann bald ihre Koje auf, da sich leider eine Migräne gemeldet hatte. Ich hielt noch zwei Stunden länger aus und gegen 7:30 Uhr ließen sich die letzten Ruderer in ihre Betten neben uns fallen. Da wir beide nun wieder hellwach waren, packten wir unsere Siebensachen und fuhren zurück nach Charlottenburg, wo sich jede von uns nochmals eine Mütze Schlaf gönnte.

Es hat uns jedenfalls prima gefallen und wir haben uns später bei Ente Gabi und Sven für diese gelungene Silvesterfete bedankt, da diese noch schliefen, als wir nach Hause fuhren.

Monika Tampe

Jugendweihnachtsfeier

Nachdem wir zur Adventsfeier einen schönen beschaulichen vorweihnachtlichen Nachmittag hatten und die gefrässigen Feiertage uns noch bevorstanden, hatten wir dieses Jahr zur Jugendweihnachtsfeier am 8. Dezember etwas mit Spaß und Bewegung vor.

So traf sich die Jugendgruppe, für einige noch zu nachtschlafender Zeit, um 10.30 Uhr an der Eisbahn Spandau zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen. Auf der Eisbahn folgten dann ausgiebige Verfolgungsjagden, Versuche erster Pirouetten und der ein oder andere Sturz, so dass alle sehr viel Spaß hatten. Nach zweieinhalb Stunden hatten dann die meisten genug von Kufen und wir haben uns mit dem Bus auf den Weg zum Spandauer Weihnachtsmarkt gemacht.

Dort angekommen erkundeten wir erst einmal das kulinarische Angebot und suchten uns etwas zum Mittagessen. Da wurde von der Thüringer Rostbratwurst über Quarkkeulchen bis hin zu asiatischen Nudeln alles verspeist. Nachdem wir uns erfolgreich durch die Massen gequetscht haben und den gesamten Weihnachtsmarkt erkundet haben, bildete eine Fahrt mit dem Riesenrad den Abschluss der Jugendweihnachtsfeier nach der wohl nun endlich alle in der nötigen Vorweihnachtsstimmung waren, so dass nun die Feiertage kommen konnten.

Dennis

Weihnachtlicher Handicaptag 2007

Am 15.12.07 war es wieder so weit. Um 14.00 Uhr trafen wir uns zum Rudern und nach 10 Kilometern ließen wir uns im Bootshaus am gemütlich gedeckten Adventstisch die leckeren Kuchen und Kekse genüsslich schmecken. Monika Guha gesellte sich in unsere Kaffeerunde und hatte ihre Freude an diesem netten Kaffeeklatsch der Handicapabteilung.

Nachdem der Kuchen und die Kekse verspeist waren, räumten wir kurz zusammen auf und freuten uns auf das gemeinsame Bowlen in den Spandauer Arkaden.

Die Bowlingbahn in den Spandauer Arcaden hatte ich Wochen vorher zu 18:30 Uhr bestellt, so dass wir nach einem kleinen Spaziergang dorthin, sofort mit dem Bowling beginnen konnten. Vorher bekamen aber alle noch ein Paar Bowlingschuhe verpasst und wir teilten uns in zwei Gruppen zu sechs Personen auf. Zusammen mit unseren Handicapgästen Clara v. d.G. und Matthias W. sowie Marco S. und Christian W. hatten

dann Silke, Alexander, Philipp, Florian, Fabian, Maximilian (Rudi) mit Kerstin und ich viel Spaß bei dieser doch recht sportlichen Weihnachtsfeier.

Gegen 20:00 Uhr ging dann die Disco los und in Nebelschwaden und Schwarzlicht suchten die Kugeln mal mehr oder weniger erfolgreich ihr Ziel. Zum Schluss gab es von mir für die Sieger und den Verlierer noch hübsche, gefüllte Weihnachtstassen und alle gingen nach 21:00 Uhr gut gelaunt nach Hause und ich, da ich schon am Vormittag alles vorbereitet hatte, fiel zu Hause sofort in einen erschöpften Tiefschlaf.

Monika Tampe

Verschiedenes

Vom 07. – 15. Juni 2008 findet in Köln vom LRV-NRW ein Steuermannlehrgang für Rheinsteuerleute statt. Es ist zum ersten Mal möglich für Interessenten, die nicht einem Verein in NRW angehören, sich für diesen Kurs anzumelden. Natürlich ist Voraussetzung, dass man gut rudern kann und schon einen Steuermanns- oder Obmannskurs in Berlin besucht hat! Ansprechpartner ist Christoph Ehrle, Tel. 0221 5909089, Mail: christoph.ehrle@koeln.de.

Der neue Vorstand des LRV-Berlins ist jetzt fast ein Jahr im Amt und hat schon einige Veränderungen bewirkt. Es gibt u. a. ein interessantes Breitensportprogramm mit interessanten Wanderfahrten und Alternativangeboten zum Rudern. Schaut einfach mal öfters unter www.lrvberlin.de nach. Es bewegt sich was!

Markus Kersten ist Papa geworden ist!

Maya Mina Kersten

geboren am 05.01.2008 um 20:26 Uhr
50cm klein und 2860g leicht

Herzlichen Glückwunsch!

Euer Sportausschuss hat da so ein paar Wünsche

Das neue Jahr hat für unseren Club sehr positiv begonnen. 4 neue Ruderer wollen unbedingt zu uns kommen und haben ihre Aufnahmeanträge bereits abgegeben! Der Steg ist eisfrei, und das Wetter spielt teilweise auch mit.

Das neue Fahrtenbuch füllt sich schon ordentlich mit normalen und längeren Ruderstrecken. Nicht nur unsere ruderverrückte Doris und die unentwegten Dienstag-/Donnerstagruderer sind auf dem Wasser präsent, auch der Club-Mittwoch und Sonnabend wird fleißig von der Hevella-Gemeinde genutzt. Unsere Handicapabteilung will offensichtlich kpl. mit allen den Winterruderwettbewerb erfüllen. So, diese nicht ausgesprochenen Wünsche habt ihr schon erfüllt! **Aber!**

Jetzt kommen Wünsche, die zu erfüllen an und für sich viel einfacher sind:

Fahrtenbuch:

Wie schon oft erwähnt, das Fahrtenbuch ist kein Rezeptblock vom Arzt. Die Polizei und die Versicherung sehen es als Dokument (Logbuch) an. Bei Unfällen, die hoffentlich nie auftreten sollten, dient das Fahrtenbuch zur Personen- und Fahrtbestimmung. Deshalb: immer Namen und Strecke sauber und lesbar (!), möglichst in **Druckbuchstaben** eintragen. Bei Gästeruderern gehört, in Klammern gesetzt, der Verein in Kurzfassung dahinter. Bitte auch immer daran denken, die Fahrt mit Uhrzeit auszutragen.

Skulls/Riemen:

Wie so vieles, braucht auch unser Material eine gewisse Ordnung. Die nachfolgende Mannschaft wird es sicherlich erfreut begrüßen, wenn der Griff in die Skull-/Riemenablage mit Erfolg gekrönt wird. Es ist zwar immer wieder schön zu sehen, wieviel verschiedene Boote Hevella hat, greifen sollte man an und für sich nur die passenden Skulls. Normalerweise kein Problem, ist doch alles so schön beschriftet!

Bootspflege:

Auch wenn im Winter draußen der Wasserhahn abgestellt ist, einen Eimer kann man auch im Bootshaus oder am Steg mit Wasser füllen. Viel genutzte Boote sehen manchmal wie eine Buddelkiste aus. Achtet bitte auch besonders darauf, dass beim Raus- und Reinheben in die Stellage die Boote zum Gang hin abgekippt werden und nicht umgekehrt!

Die vertikalen tiefen Kratzer vieler Boote deuten darauf hin, dass hier doch recht nachlässig mit dem teuren Bootsmaterial umgegangen wird. Wäre alles nicht so schlimm, wenn viele fleißige Hände das Malheur öfters beseitigen würden. Viele?? Na ja, war nur so ein Gedanke.

Wenn ihr die oben erwähnten 4 Punkte verinnerlicht habt, sagt Ihr sicher: Kein Problem, machen wir mit links – ein zufriedener Sportausschuss ist uns ein Bedürfnis.

Prima, nun braucht ihr nur noch rudern, rudern, rudern, rudern

Gerd Kalbhenn

Die Seiten vom WRT 2008 erscheinen im neuen Gewand. Schaut einfach mal bei www.wrt2008.de rein. Für die Woche vom 08. -14. September 2008 brauchen wir viele Helfer. Ansprechpartner ist Peter Schur.

BREDEREICHE-Info: Schon gewusst...



Unser Clubgrundstück steht weiterhin Mitgliedern, Freunden und Wassersportlern zur Verfügung! Es gibt noch einige Lücken im Kalender und das Jahr 2008 wirft auch noch seine Schatten voraus. Jetzt reservieren! Trink- und Waschwasser, Strom und Toiletten sind vorhanden.

Folgende Nutzungsentgelte sind zu bezahlen:

1 Übernachtung/Person 4,00 €

1 Bootsplatz/Tag 2,50 €

Anmeldung:

Peter Schur,

Tel. 0 30/ 3 75 58 40,

Fax 0 30/ 37 58 50 75,

E-Mail peter.schur@hevella.de

DRV-Fahrtenabzeichen 2007

Im Jahr 2007 erfüllten **24 Hevellen**, die Bedingungen des DRV zur Erlangung des Fahrtenabzeichens.

Unser "Tief" der letzten 3 Jahre scheinen wir gerade zu verlassen. Wer weiß, vielleicht arbeiten wir uns dieses Jahr wieder an die Zahl 30 heran. Für unsere Jugendabteilung scheint das Fahrtenabzeichen nicht besonders attraktiv zu sein. Bis auf Christian Wachholz, der sich offensichtlich Jung-Dennis zum Vorbild genommen hat, ruderte unsere Jugend lieber kürzere Strecken.

Erfreuliche Tendenzen zeigen sich bei unseren „Grufties“, die schrappen ordentlich und verlängerten mit Begeisterung ihre Tages-Km und Wanderfahrten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Besonders zu erwähnen wäre an dieser Stelle Doris Himmelsbach: Zum 8. Mal erfüllt sie den Äquatorpreis!

Unsere Handicaps zeigten wieder Ruderfreude: Auch für 2007 können wir 4 Teilnehmer (also 50 % der Abteilung) dem DRV melden!

Die erreichten Plätze der verschiedenen Altersgruppen werden vom DRV erst Jahresmitte bekannt gegeben. Übrigens, die Anzahl der erfolgreichen Teilnehmer werden beim DRV-Wanderruderpreis einem der am stärksten umkämpften Preise, mit eingerechnet und beeinflussen stark die Platzierung bei der Gesamtwertung.

Gerd Kalbhenn

Unsere erfolgreichen Teilnehmer für das DRV-Fahrtenabzeichen 2007:

Doris Himmelsbach (Gold, 35x und 8x Äquatorpreis)	15.151	Km	
Ulrich Stoeckel	5.072	Km	
Peter Zeunert	4.681	Km	
Annette Stoeckel	3.365	Km	
Heike Stich	2.091	Km	
Bente Kjøller	2.354	Km	
Monika Tampe	1.900	Km	
Berndt Hintzelmann	1.862	Km	
Peter Schur	1.790	Km	
Sabine Schwithal	1.639	Km	(Gold, 10x)

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 01/2008

Dennis Fischer	1.405	Km	(Gold, 10x)
Roswitha Schur	1.397	Km	
Günter Eichler	1.242	Km	
Monika Guha	1.104	Km	
Gerd Kalbhenn	1.011,5	Km	
Claudia Skroblyn	885	Km	
Matthias Baumann	857	Km	
Kathrin Gläsel	833	Km	(Gold, 5x)
Thomas Krüger	800	Km	(1. Mal)
Fabian Neitzel	787	Km	
Christian Wachholz	753,5	Km	(1. Mal)
Peter Gabert	601	Km	
Alexander Bars	530	Km	(1. Mal)
Florian Wall	500,5	Km	(1. Mal)

Hevella-Preisträger 2007

Wie jedes Jahr werden auch diesmal wieder die Preisträger der einzelnen Altersgruppen benannt und die Preise bzw. Ehrentafelplaketten bei der nächsten Mitgliederversammlung bzw. Jahreshauptversammlung überreicht. Die Hevella-Wettbewerbe haben hier im Gegensatz zu den Verbandswettbewerben eine spezielle Besonderheit. Um eine „Preiseanhäufung“ zu vermeiden, muss nicht unbedingt der Erste seiner Gruppe auch der Preisträger sein. Wer z. B. auf die Ehrentafel kommt (die ersten Drei über 4000 Km), kann nicht mehr Preisträger seiner Gruppe werden, es zählt dann der zweite dieser Gruppe.

Spannender wird es beim Hevella-Wanderruderpreis in Form eines bronzenen Rudererprachtkerles. Diesen kann nicht etwa die oder der mit den meisten Wanderruderkilometer bzw. Gruppenerste erringen, sondern nur die- oder derjenige, der vorher nicht auf die Ehrentafel kommt bzw. kein Gruppenpreis hat. Man glaubt kaum, was da in den letzten Jahresmonaten gerechnet wird und noch Wanderfahrten zur Verbesserung der Bilanz durchgeführt werden. Meistens zum Vorteil des DRV-Wettbewerbes (nur dieses Jahr nicht) und der Gesamtstatistik des Vereins. Ein kleiner Tipp für unsere neuen Mitglieder: Es lohnt sich im neuen Jahr kräftig mitzumischen. Auch wenn sich da ganz oben so ein paar astronomische Km-Zahlen herumdrücken, in den anderen Bereichen wird auch nur mit Wasser gekocht! Konkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft!

Gerd Kalbhenn

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 01/2008

Preisträger für das Jahr 2007:

Ehrentafel:

Platz 1: Doris Himmelsbach	15.151 Km
Platz 2: Ulrich Stoeckel	5.072 Km
Platz 3: Peter Zeunert	4.681 Km

Äquatorpreis: Doris Himmelsbach **8x erfüllt**

Wanderruderpreis:	Sabine Schwithal	1.358 Km
Gruppe A.-Herren:	Berndt Hintzelmann	1.862 Km
Gruppe Männer:	Dennis Fischer	1.405 Km
Gruppe A.-Damen:	Monika Tampe	1.900 Km
Gruppe Frauen:	Annette Stoeckel	3.365 Km
Gruppe Jugend:	Christian Wachholz	754 Km
Gruppe Kinder:	Louis Ziebert	185 Km
Morgenrudern:	Barbara Gering	200 Km
Dänemarkpreis:	Gerd Kalbhenn	142 Km

...schon gewusst?!?!

Der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit ist Schirmherr des WRT 2008

Der Regierende Bürgermeister von Berlin hat die Schirmherrschaft für das Wanderrudertreffen 2008 übernommen. Das teilte die Senatskanzlei in einem Schreiben vom 11. Dezember 2007 mit. Die Veranstalter freuen sich, diesen prominenten Schirmherren gewonnen zu haben.

Die Ergebnisse vom 11. Berlin Indoor Rowing Open - Ruderergometer-Meisterschaften und Lauf zu den Deutschen Ruderergometer-Meisterschaften des DRV in Berlin am 26.1.2008 im Handicapbereich:

Frauen Handicap H+ Rennen 13

1. **Clara von der Grün** , Jahrgang 1985 - geistig behindert /RV Hellas-Titania.04:10,60 damit Berliner Ergometermeisterin Handicap und voraussichtlich 2.Platz in der Wertung zur Deutschen Ergometermeisterschaft Handicap Frauen
2. **Daniela Sjöberg-Holtkamp**, Jahrgang 1965 - körperbehindert / BSV Nordost e.V. 04:16,20 und nicht wie irrtümlich im Meldeergebnis Potsdamer Ruder-Gesellschaft e.V.
3. **Monika Tampe**, Jahrgang 1949 - körperbehindert/B.R.C.Hevella e.V 04:26,00

Männer Handicap H+ Rennen 14

1. **Mathias Köhler**, Jahrgang 1982 – sehbehindert
B.R.C. Hevella e.V. 03:22,30
damit Berliner Ergomeister Handicap und wahrscheinlich auch Deutscher Ergometermeister, da in Kettwig bis jetzt keine Handicaprennen ausgeschrieben worden sind!
2. **Martin Lossau**, Jahrgang 1980, körperbehindert/ Ruder-Club Tegelort 03:28,70 da ein Handicapstarter in Lübeck die gleiche Zeit fuhr, hat Martin mit diesem zusammen voraussichtlich den 2. Platz in der Wertung zur Deutschen Ergometermeisterschaft.
3. **Maximilian Rudolph Kunze**, Jahrgang 1984- geistig behindert/B.R.C. Hevella e.V. 03:43,00 voraussichtlich 4. Platz in der Wertung zur Deutschen Ergometermeisterschaft, da zwei 2. Plätze vergeben werden, eventuell hat er sogar den 3. Platz! Das entscheidet sich beider Auswertung durch Concept2 und der Preisvergabe des DRV
4. **Fabian Neitzel**, Jahrgang 1986 - geistig behindert/B.R.C. Hevella e.V. 03:45,30
5. **Nils Behnke**, Jahrgang 1989 - geistig behindert/ SC Siemensstadt. 03:45,60

In toller Atmosphäre konnten diese Handicaprennen innerhalb der Concept2 Challenger 2007/2008 in der Sporthalle des Berliner Landesleistungszentrums Rudern am Jungfernheideweg in Berlin-Charlottenburg gestartet werden.

Das Publikum war über die Leistung der Handicaprunderer/Innen, die aus dem Leistung- sowie Breitensportbereich kamen, begeistert und würdigte die behinderten Sportler mit jubelndem Beifall.

Den Organisatoren und Helfern des LRV-Berlin Berlin, den Sponsoren, u.a. von NEWWAVE und Concept2, aber auch den Trainern und Betreuern der behinderten Sportler, ein großes Dankeschön für diese gelungene Veranstaltung.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

...schon gewusst?!?!

Imchen ist der Name einer unbewohnten Flussinsel der Havel bei Berlin-Kladow, mit einer Fläche von 4,8 Hektar. Seit 1933 ist die Insel als Naturschutzgebiet deklariert.

Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Schutz der dort lebenden Vögel, wie beispielsweise den Kolonien von Graureihern und Kormoranen. Die Insel ist Naturbelassen. Sie darf von Touristen nicht betreten werden.

Gelegentliche landschaftspflegerische Eingriffe dienen vornehmlich dem Erhalt des Röhrichts, das als Rückzugsgebiet für kleinere Arten wie Haubentaucher oder Eisvögel wichtig ist.

Der Name der Insel ist vermutlich vom Begriff „Imme“ (Bienen) abgeleitet
Gefunden bei Wikipedia.de

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 01/2008

Termine 2008

Februar

06.	Mitgliederversammlung um 19 Uhr
22.	RIG-Kinoabend der Jugend bei RU Arkona
23.	Hockeyturnier (RVB)

März

02.	Poltauf bei RV Collegia
06.	JHV beim LRV-Berlin um 19 Uhr
08.	JHV bei Hevella um 16 Uhr
09.	LRV-Preisverleihung bei Pro Sport 24 Wendenschloss
13.. – 16..	Tag des Rudersports in Köln
14..	125 km von St. Goar – Köln
20.-30.	Wanderfahrt Raab/ Donau- Ungarn
21.	RIG-Kinoabend der Jugend bei RU Arkona
29.-30..	Einweihung Bootshaus in Kleve (Wanderfahr

April

03.	RIG-Sitzung bei Hellas-Titania
05.	LRV-Anrudern Friedrichshagen
4.-6.	Wanderfahrt im Spreewald
06.	Tagestour der RIG-Jugend auf der Oberhavel
12.	Langstrecke in Fürstenwalde 8 km
13.	2. Berliner Familien-Sportmesse (Stand Hevella beim TSV – 10-18 Uhr)
20.	Anrudern der Spandauer Vereine (RIG) beim BRC Hevella ab 11 Uhr
19. -20.	LRV Früh-Regatta in Berlin-Grünau

Mai

01.	LRV-Sternfahrt RU Arkona
01. – 04.	Herrenwanderfahrt nach Emden
01. – 04..	Frauenwanderfahrt nach Brandenburg
02. – 03.	11-Steden-Tocht in Leeuwarden
03.	Eurega (LRV Wanderfahrt auf dem Rhein

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 01/2008

Fortsetzung Mai

- | | |
|-----------------|---|
| 03.-04 | Werrarallye/Wesermarathon |
| 09.-13.. | Pfingst-Wanderfahrt- Amsterdam |
| 10. | Maibock beim MR ab 16 Uhr |
| 11. | Pfingstkonzert bei Brabu ab 10 Uhr |
| 11. | Vogalonga in Venedig (30 km) |
| 14. | RIG-Sternfahrt zum MR |
| 22.-25. | 125 km Tour auf der Elbe, Hitzacker – Lübeck (FL: Th. Haarhoff) |
| 31. – 01. | 125 km Tour auf der Elbe, Torgau – Aken (H. Schultze) |

! Bitte beachtet zu den Terminen auch das Schwarze Brett im Bootshaus und die Informationen auf unserer Homepage www.hevella.de

Juni

- | | |
|------------------|---|
| 07. | Hamburger Staffeldrudern |
| 07. – 15. | Lehrgang für Rheinsteuereute in Köln |
| 14. | Hummelregatta in Hamburg |
| 13. – 15. | RIG-Jugendwanderfahrt nach Brederiche |
| 18. | RIG-Sternfahrt Dresdenia |
| 21. – 22. | Hemmoor Langstreckenregatta (LRV Wanderfahrt) |
| 21. | Müggelsee Achterregatta |
| 21. | LRV-Sternfahrt zu RV Collegia mit Party |
| 28. | Doppel-Regatta Inselrhein (80 km) |
| 28. – 29. | 125 km Tour Elbe Meißen – Wittenberg (FL: Th. Jendrošek) |
| 28. -29. | 125 km Tour Oder, Ratzdorf – Hohenwutzen (FL: Th. Wigankow) |

Juli

- | | |
|---------|---|
| 05. | LRV Sternfahrt Saffonia (100jähriges Jubiläum!) |
| 06. | 125 km Tour Weser, Bad Karlshafen – Rinteln |
| 12. | Sommerfest in Brederiche |
| 16. | RIG-Sternfahrt zum ARC |
| 17.-20. | Wanderfahrt Hennigsdorf/Hevella auf der Warthe |

HEVELLA NACHRICHTEN ~ Ausgabe 01/2008

August

01.-03.	Budapest – Baja (Langstreckenregatta 174 km)
02.-03.	24-Stunden-Rudern der DRUM (Start 6 Uhr bei Hevella)
08.	20 Uhr off. Teil 125 Jahre RVG Hellas-Titania
09.	Sternfahrt zu Hellas-Titania
09.-17.	CHN, Beijing – Olympic Games Regatta
16.	Dämmermeile
20.	RIG-Sternfahrt zu Hevella
23.	Sommerfest RVB – 130 Jahre!
30.	Regatta Lahnstein – Köln, 100 km
30.	LRV-Sternfahrt Rahndorf

September

09. – 11.	CHN, Beijing – Paralympic Games
10.	125 km Tour/ Marathonregatta Hevella – Brandenburg – und zurück
11. + 12.	125 km Tour Havel, Spandau – Krampnitzsee – Grünau (Fahrtenleiter: Frank Scherbath)
12. – 14.	WRT Berlin (LRV Berlin)
17.	RIG-Sternfahrt RVB
20.	Regatta Frankfurt/ Oder
20.	Regatta München, Roseninselachter
21.	RIG Zielsuchfahrt bei Brandenburgia
27.	Regatta Bernkastel-Kues
26. -28.	Langstreckenregatta in Genf

Oktober

03.	Langstreckenregatta- Rund um Wannsee/ Sternfahrt
02.-05.	Clubwanderfahrt- Elbe-Havel
11.	Langstreckenregatta -Quer durch Berlin-
18.	Dresden- Elbe-Pokal
25.-26	LRV-Sternfahrt Wiking

Dieser Kalender ist ein vorläufiger Überblick, fettgedruckt sind unsere selbstorganisierten Veranstaltungen.

CLUBJUBILARE

In diesem Jahr werden einige unserer Mitglieder für langjährige Treue zur Hevella geehrt. Die Ehrung findet anlässlich unserer Ehrungsfeier im November statt.

25 Jahre bei uns ist **Monika Guha**

40 Jahre sind **Ingo Gering** und **Alfred Seiffert** bei Hevella.

Und gleich vier 50 jährige haben wir zu verzeichnen.

Diese lange Verbindung zum Rudersport wird durch den Deutschen Ruderverband gewürdigt, dieses sind:

Klaus Oehler, Jochen Trost, Peter Will und unser langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender **Günter Schnioffsky !**

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Euch !!!

Peter Schur

Gute alte Traditionen

Es ist schon immer so gewesen, Hevellen engagieren sich nicht nur innerhalb unserer Grundstücksgrenzen. Hier muss natürlich unser Ehrenvorsitzender Günter Schnioffsky, der sich im Landesruderverband über Jahrzehnte für die Ausgleichsportarten, deren Wettkämpfe und deren Stellenwert eingesetzt hatte, zu erst erwähnt werden. Aber ihm folgen viele nach, denn Verbandsarbeit bietet Ausgleich zum täglichen Vereinsallerlei, aber auch viele neue Einblicke, damit auch wieder Einsichten für unseren Verein. Hier möchte ich nur Dennis Fischer, Doris Himmelsbach und Peter Schur erwähnen, die sich im Ausschuss Breitensport-Wanderrudern betätigen. Monika Tampe, die sowohl im Vorstand des LRV, als auch im Vorstand des DRV für das Handicap-Rudern steht und diese neue Arbeit in beiden Gremien mit Nachdruck vertritt. Klaus Sareika begleitet seit Jahren Unternehmungen der Berliner Sportjugend. Als Vorsitzender des Bezirkssportbundes Spandau engagiert sich Peter Schur für alle Spandauer Sportler über das Rudern weit hinaus. Nicht unerwähnt soll das Engagement vieler Vorstandsmitglieder im Rahmen der Spandauer Rudervereine für mehr Zusammenarbeit in allen Bereichen des Ruderns bleiben.

Claudia

**Viel Glück und Gesundheit wünschen wir
Peter Gabert und Bärbel Dahlmann,
die in den Hafen der Ehe einliefen
(aber in unterschiedliche Häfen) !**

Hevella-Geburtstagskinder



**Unseren Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch, alles Gute,
Gesundheit und Glück...**

Januar

08.01.	Bernhard Friese
12.01.	Frauke Tampe
19.01.	Ilona Reinicke
24.01.	Heike Stich
26.01.	Jürgen Krohn
27.01.	Louis Ziebert
28.01.	Ralph Ludwig
30.01.	Matthias Baumann

Februar

Patricia Lamprecht	02.02.
Jupp Anders	03.02.
Annegret Raunigk	11.02.
Florian Wall	11.02.
Michael Gaedig	13.02.
Markus Kersten	13.02.
Dirk Opgen-Rhein	20.02.
Martina Sommer	21.02.
Rainer Bukowski	24.02.
Brigitte Schur	25.02.
Günther Schnioffsky	26.02.
Reinhard Buchholz	28.02.
Lucas Lorenz	29.02.

März

03.03.	Karl-Heinz Junge
11.03.	Annette Stoeckel
14.03.	Dustin Schuck
15.03.	Astrid Werdermann
20.03.	Bärbel Dahlmann
22.03.	Joachim Trost
25.03.	Maurice Crossier
30.03.	Sonja Friese

... wünschen Euch Eure Ruderkameradinnen und Ruderkameraden!